

02 | 2021

Marktplatz

MAGAZIN FÜR VERSICHERUNG, VORSORGE UND FINANZEN

NATURGEFAHREN

Elementarschutz
ist unverzichtbar

RISIKOVORSORGE

Finanzielle Absicherung
von Familie, Finanzierung
und Geschäftspartnern

FAHRRADBOOM

Wie sind Fahrräder, E-Bikes & Co.
am besten versichert?

KAPITALANLAGE IM FOKUS

Globaler Zugang zu Rendite-
chancen alternativer Anlagen

afm

Willkommen.



Liebe Leserin, lieber Leser,

unser Leitartikel befasst sich mit dem sensiblen Thema Todesfall und den daraus resultierenden finanziellen Lücken für Hinterbliebene. Dabei ist die Risikolebensversicherung ein wichtiger Versicherungsbaustein, der verschiedene Sicherheitsbedürfnisse und Motive abdecken kann. Ob Partner, Kinder, Eigenheim oder Geschäftspartner – wir zeigen Ihnen auf, wie preisgünstig eine Todesfallabsicherung sein kann und dass bei einer intelligenten Vertragsgestaltung die Erbschaftssteuer vermieden werden kann.

Wetterextreme zeigen sich immer deutlicher und machen erschreckend klar, dass die Folgen des Klimawandels uns alle treffen können. Ist Ihnen bewusst, dass Naturereignisse nicht über die klassische Wohngebäude- und Hausratversicherung abgedeckt sind? Nur eine zusätzliche Elementarschadenversicherung schützt Hausbesitzer und

Mieter vor den finanziellen Folgen extremer Naturgefahren wie Starkregen, Überschwemmung und Hochwasser. Wir widerlegen auf Seite 5 die größten Irrtümer über diesen Versicherungsschutz.

Die Pandemie hat bewirkt, dass in Deutschland immer mehr Menschen Fahrrad fahren – und die Räder werden immer hochwertiger. Je wertvoller das Zweirad, desto größer der Ärger im Falle eines Schadens. Wir geben Ihnen einen Überblick, welche Fahrradversicherungen es gibt, und zeigen Ihnen auf, was eine gute Solo-Absicherung ausmacht: von Diebstahl- bis Vollkaskoschutz.

Erfahren Sie, wie Sie mit der PrivateFinancePolice der Allianz über eine private Rentenversicherung bereits ab einem Einmalbeitrag von 10.000€ Zugang zu den Renditechancen alternativer Anlagen erhalten – von Experten gemanagt und global diversifiziert.

Sie müssen übrigens nicht auf die nächste Ausgabe des Marktplatzes warten, um Informationen und wertvolle Tipps zu erhalten. Unsere regelmäßigen Newsletter, die Sie auf unserer Website abonnieren können, halten Sie immer auf dem Laufenden.

Frohe Festtage und einen guten Start in das neue Jahr

Ihre afm Unternehmensgruppe

Inhalt.



Fahrradboom

Wie sind Fahrräder, E-Bikes & Co. am besten versichert?

Seite 12



Naturgefahren

Elementarschutz ist unverzichtbar

Seite 4

Risikoversorge

Finanzielle Absicherung von Familie, Finanzierung und Geschäftspartnern

Seite 6



Globaler Zugang zu Renditechancen alternativer Anlagen

Starke Werte im Portfolio: Allianz PrivateFinancePolice

Seite 14



NATURGEFAHREN

Elementarschutz ist unverzichtbar

Unwetterereignisse nehmen merklich zu und werden intensiver, wodurch sie zu immer teureren Schäden führen. Erschreckendes und aktuellstes Beispiel sind die Überschwemmungen im Westen und Südwesten Deutschlands. Die Tiefausläufer von „Bernd“ und Co. brachten Starkregen mit sich, der verheerende Folgen hatte. Die Medien haben ausführlich berichtet und man konnte sich ein gutes Bild vom Umfang der Schäden machen. Die Beseitigung der Schäden wird voraussichtlich Jahre dauern und die Kosten gehen in die Milliarden.

Eine solche Tragödie zeigt, welch ein Ausmaß Unwetter erreichen. Wenn es um die Absicherung von Sachwerten

wie Immobilien und Hausrat geht, ist eine Elementarschadenversicherung essenziell. Leider wissen viele nicht, dass in der Grunddeckung der Hausrat- und der Wohngebäudeversicherung die Gefahren Sturm und Hagel abgesichert sind, das Risiko von Überschwemmungen, z. B. als Folge von schweren Stürmen mit Starkregen oder Überflutungen durch Hochwasser, jedoch nicht. Für diese und weitere Umwelt Ereignisse ist eine gesonderte Elementarschadenversicherung notwendig.

Statistiken belegen, dass deutschland- und weltweit immer mehr und immer größere Schäden aufgrund von Naturereignissen zu verzeichnen sind. Extreme Niederschläge

werden deutlich häufiger auftreten. Treffen kann es jeden, denn Starkregen kommt in allen Regionen vor – überschwemmungssichere Gebiete gibt es praktisch keine.

- Wer keine spezielle Versicherung hat, bleibt in Zukunft womöglich auf dem Schaden, der ihm durch eine Naturkatastrophe entstanden ist, sitzen.
- Wer keine Nachweise (bspw. Beratungsprotokolle oder Ablehnungen von Versicherungsanfragen) dafür erbringen kann, dass er sich um entsprechenden Schutz bemüht hat, wird ebenfalls das Nachsehen haben.

Der Abschluss einer Elementarschadenversicherung wird zudem immer wichtiger, da der Staat nur noch in wenigen Fällen Geschädigte unterstützt. Der Staat ist nicht verpflichtet, die bei Naturkatastrophen entstehenden privaten Schäden zu ersetzen. Die öffentlichen Kassen sollen durch Schäden aufgrund des Klimawandels nicht immer stärker belastet werden. Die Bundesländer haben schon vor Jahren auf einer Ministerpräsidentenkonferenz erklärt, dass nur noch dann öffentliche Gelder bereitstehen sollen, wenn durch Naturereignisse Geschädigte zuvor alles getan haben, um sich um einen eigenständigen Schutz zu bemühen. Es wird von der Bevölkerung mehr Eigenverantwortung erwartet. Neben baulichen Maßnahmen sind Wohngebäude-, Hausrat- und Elementarschadenversicherung, aber auch das Ansparen einer gesonderten Rücklage zumutbare Elemente einer Eigenvorsorge.

Das neue Auto wird mit Vollkasko-schutz umfangreich abgesichert, die wichtigen Bausteine für die Absicherung von Immobilien werden aber oft

Welche Risiken deckt die Elementarschadenversicherung?

- Schneedruck
- Lawinen/Erdrutsch
- Hochwasser
- Starkregen/Überschwemmung/Rückstau
- Erdsenkung
- Erdbeben
- Vulkanausbruch



vernachlässigt. Der Verlust eines neuen Autos ist zweifelsohne teuer, doch der Verlust der eigenen vier Wände bedroht die Existenz!

Wir empfehlen dringend, die Elementarschadenversicherung in Ihre Wohngebäude- und Hausratversicherung – wenn noch nicht

geschehen – einzuschließen. Wir können uns zwar nicht die Furcht vor einem Unwetter ersparen, aber zumindest die Sorge vor den finanziellen Folgen. In Deutschland sind 99% aller privaten Wohngebäude problemlos versicherbar. Eine entsprechende Absicherung muss dabei nicht teuer sein.

Die sechs größten Irrtümer über den Versicherungsschutz gegen Naturgefahren

1. Für mein Haus ist kein Versicherungsschutz möglich.

Für 99% der Gebäude in Deutschland gibt es weiterhin eine Versicherungslösung.

2. Nach Wetterkapriolen wird es schwierig, eine Versicherungspolice zu erhalten.

Gerade nach diesen Ereignissen zeigen die Statistiken einen klaren Anstieg an Abschlüssen.

3. Mein Haus ist nicht gefährdet, ich wohne weit weg vom Wasser.

Bei der Flut im Jahr 2013 waren 85% der betroffenen Gebäude weit ab von Flüssen. Darüber hinaus werden immer mehr und höhere Schäden nach Starkregen in Gebieten ohne stehende oder fließende Gewässer verzeichnet.

4. Versicherungsschutz für die Folgen von Elementarschäden ist teuer.

Die Kosten sind deutlich geringer als eine Vollkaskoversicherung für ein Auto und der Wert einer Immobilie liegt um ein Vielfaches höher.

5. Ich bin gegen Naturgefahren versichert, weil ich schon eine Wohngebäude- bzw. Hausratversicherung habe.

In den klassischen Versicherungen sind in der Grunddeckung nur Sturm und Hagel abgedeckt. Die weiteren Naturgefahren wie Starkregenereignisse müssen über eine Elementarschadenversicherung eingeschlossen werden.

6. Wozu versichern? Im Ernstfall wird mir der Staat helfen.

Staatliche Hilfen sind eine freiwillige Leistung, der Eigentümer ist für seine persönliche Absicherung selbst verantwortlich.



RISIKOVORSORGE

Finanzielle Absicherung
von Familie,
Finanzierung
und Geschäftspartnern

“

Die Versicherungssumme sollte das Vier- bis Fünffache des Jahresbruttoeinkommens umfassen.

Ein Haus bauen, eine Familie gründen, der eigene Chef sein? Aber was ist, wenn etwas passiert? Wie kann ich sicherstellen, dass meine Familie im Falle meines Todes unser gerade erworbenes Haus weiterhin finanzieren kann? Wie kann ich über meinen Tod hinaus dafür sorgen, dass es meiner Familie gut geht und an nichts fehlt? Wie können wir unser gemeinschaftliches Unternehmen für den Fall des Todes einer Schlüsselperson absichern?

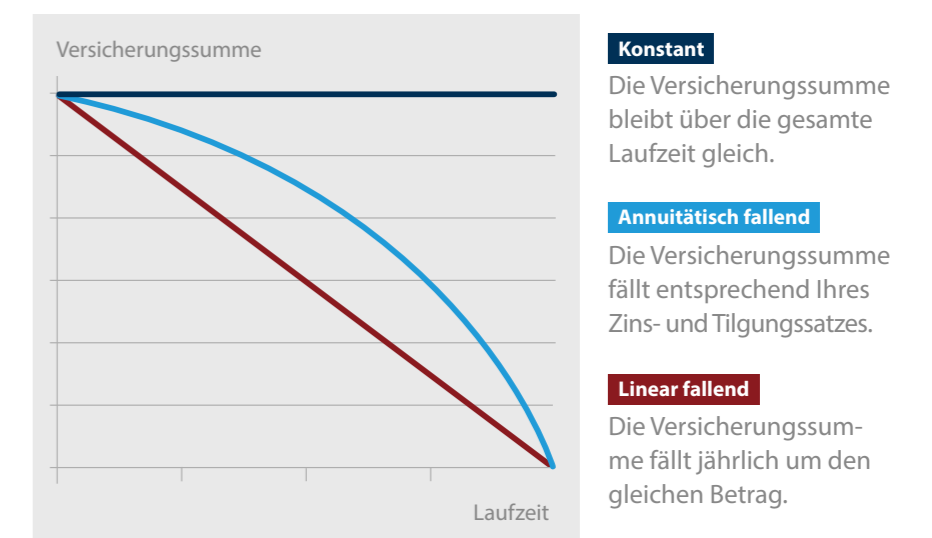
Haben Sie einen Plan für den Worst Case? Bei einer Risikolebensversicherung steht die finanzielle Absicherung der Hinterbliebenen bzw. der begünstigten Personen für den Fall des Versterbens des Versicherten im Fokus. Je nach Motiv gibt es passgenaue Lösungskonzepte – und das mit erheblichen Preisunterschieden.

Eine Risikolebensversicherung gibt es bereits für unter 100€ im Jahr.

Jährlich sterben in Deutschland rund 940.000 Menschen: Ein Drittel der Todesfälle geht auf Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems zurück, ein Viertel auf Krebserkrankungen (Quelle: Statistisches Bundesamt, Destatis). Jeder 11. Mensch stirbt vor seinem 67. Geburtstag.

Der Preis richtet sich unter anderem nach der Höhe der Versicherungssumme, der Versicherungsdauer, dem ausgeübten Beruf und eventuell riskanten Hobbys wie Motorradfahren oder Fallschirmspringen. Raucher zahlen aufgrund ihres größeren Risikos höhere Beiträge.

Varianten der Todesfallabsicherung in der Risikolebensversicherung



Motiv: Schutz der Familie

„Ich möchte sichergehen, dass im Falle meines Versterbens mein Partner, meine Kinder und weitere Personen, die mir wichtig sind, finanziell versorgt sind.“

Die staatliche Unterstützung durch eine Witwen- und/oder Waisenrente ist so gering, dass eine Familie im Ernstfall kaum ohne eine entsprechende Risikoabsicherung weiter-

leben kann wie bisher, geschweige denn, das Studium der Kinder finanzieren oder die Hypothek einer Immobilie abzahlen kann. **Die Witwenrente beträgt im Durchschnitt weniger als 580€ und begünstigt nur verheiratete Paare bzw. Paare, die eine eingetragene Lebenspartnerschaft führen.**

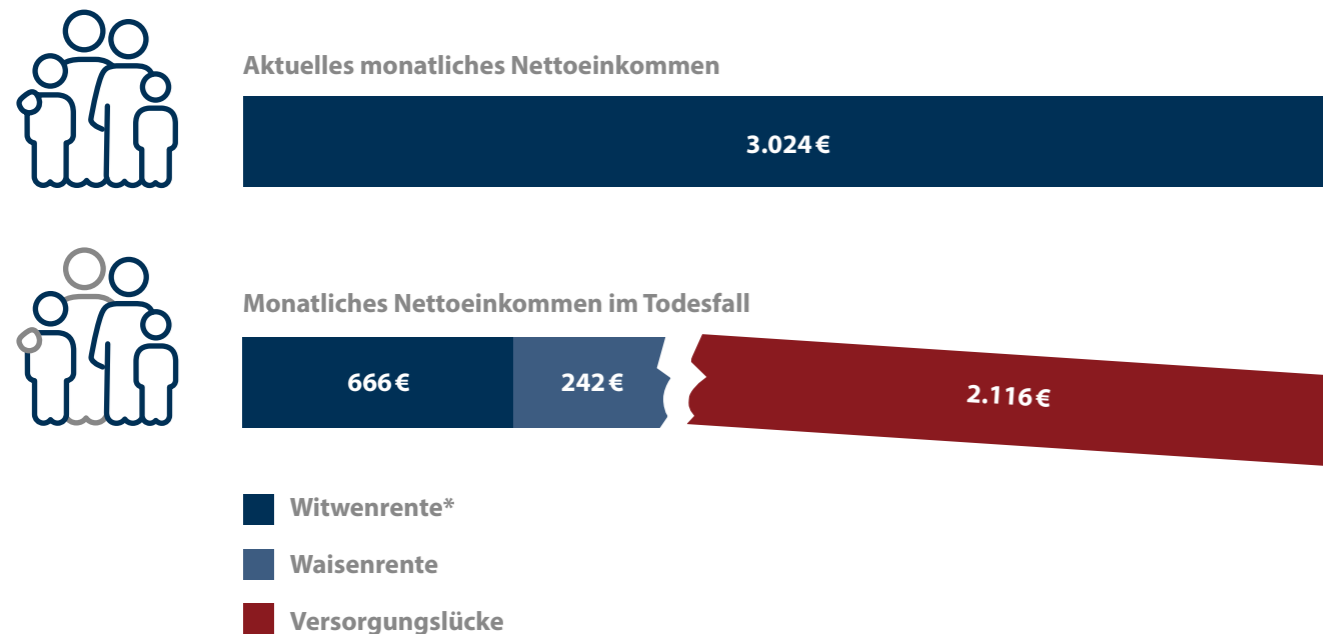
In Familien mit Kindern sollte nicht nur der Hauptverdiener versichert werden. Auch im Todesfall des nicht

in Vollzeit arbeitenden Elternteils entsteht eine finanzielle Lücke, da der Hauptverdiener entweder seine Arbeitszeit reduzieren muss oder die Kosten für eine Kinderbetreuung, Haushaltshilfe etc. zusätzlich anfallen.

Wichtig ist vor allem, die Versicherungssummen nicht zu niedrig anzusetzen. Als Richtwert für die Höhe gilt das Vier- bis Fünffache des Jahresbruttoeinkommens des Versicherten. Die Laufzeit ist je nach Motivlage anzusetzen.

So viel Geld fehlt im Todesfall

Alleinverdiener, 35 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Bruttoeinkommen: 4.300 €



Über 20 Jahre hat unsere Beispielfamilie eine Einkommenslücke in Höhe von 508.000€**



Risikovorsorge

Eine Risikolebensversicherung für die Absicherung über **20 Jahre** kostet rund **35 € monatlich**. Die Versicherungssumme bleibt konstant.

* Für Ehepaare, die ein Kind erziehen, das noch nicht 18 Jahre alt ist, die nach dem 31.12.2001 geheiratet haben oder wenn beide Ehepartner nach dem 01.01.1968 geboren sind, gilt Folgendes: Die Witwenrente beträgt 55% der Rente des Verstorbenen.

** Ohne Berücksichtigung der Inflation und Verzinsung, Wert gerundet

Überkreuzversicherung



Steueroptimierte Überkreuzversicherung

Bei einer Überkreuzversicherung sind gleich zwei Personen versichert. Sie besteht aus zwei Verträgen, jeweils mit eigener Laufzeit und Versicherungssumme. Der Clou ist, dass im ersten Vertrag Person A Versicherungsnehmer ist und Person B die versicherte Person. Im zweiten Vertrag ist dieses Verhältnis umgekehrt – daher die Bezeichnung „über Kreuz“: Person B ist Versicherungsnehmer und Person A die versicherte Person. Es wird also jeweils das Leben des anderen versichert.

Grundsätzlich unterliegt die Auszahlung einer Risikolebensversicherung nicht der Einkommenssteuer, wohl

aber der Erbschaftssteuer. **Durch die intelligente Gestaltung als Überkreuzversicherung fällt keine Erbschaftssteuer an.** Stirbt die versicherte Person, ist die Auszahlung der Versicherungssumme kein Erbe für den Versicherungsnehmer, sondern eine Versicherungsleistung aus einem eigenen Vertrag.

Dieses Lösungskonzept ist auch ein ideales Modell, um jemanden abzusichern, mit dem man nicht verheiratet ist. Der steuerliche Freibetrag bei Ehepartnern liegt bei 500.000€ und bei Kindern bei 400.000€ – bei unverheirateten Partnern aber bei nur 20.000€.

Überkreuzversicherungen sind flexibel: Wenn Sie sich für eine Risikole-

bensversicherung als Überkreuzversicherung entscheiden, müssen Sie nicht für beide Personen die gleichen Konditionen wählen. So ist es unter anderem möglich, verschiedene Laufzeiten zu wählen, verschiedene Versicherungssummen festzulegen oder eine fallende, steigende oder gleichbleibende Versicherungssumme zu wählen.

Diese Flexibilität hat viele Vorteile. Leben Sie bspw. in einer Partnerschaft, möchten nicht heiraten und einer von beiden verdient mehr? Dann wählen Sie für den Partner mit dem geringeren Einkommen eine kleinere Versicherungssumme. So sind die Beitragszahlungen dieses Vertrages entsprechend niedriger.



Gut zu wissen

Innerhalb von 6 Monaten nach Unterzeichnung eines Darlehensvertrags bieten einige Versicherer die Aufnahme mit einer deutlich vereinfachten Gesundheitsprüfung an.

Motiv: Sicherheit für die Immobilienfinanzierung

Jede große Investition bringt die Frage nach der Absicherung mit sich. Insbesondere beim Kauf einer selbst genutzten Immobilie stellt sich eine ebenso sachliche wie emotionale Frage: Kann der hinterbliebene Partner weiterhin die Darlehensraten bedienen, sodass es möglich ist, im Haus oder in der Eigentumswohnung wohnen zu bleiben?

Schicksalsschläge kommen meist plötzlich und man hat in der Regel keine Zeit, sich darauf einzustellen. Sie können jedoch dafür sorgen, dass im Fall der Fälle die Finanzen die kleinste Sorge Ihrer Angehörigen ist. Gerade bei großen Beträgen und langen Laufzeiten wie bei einer Baufinanzierung bildet die Absicherung für den Todesfall einen wichtigen Schutzmechanismus für die Hinterbliebenen. Davon ganz abgesehen erwarten die finanzierenden Banken häufig ohnehin einen Todesfallschutz zur Absicherung der Finanzierung.

Grundsätzlich bleiben Kreditschulden auch nach dem Tod bestehen und gehen an die Erben über. Denn der Todesfall eines Darlehensnehmers begründet

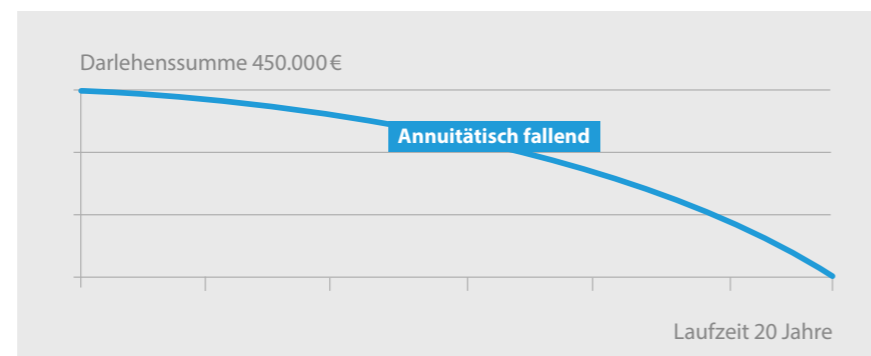
nicht automatisch ein Sonderkündigungsrecht, wodurch sich die Frage stellt, wie eine bestehende Restschuld zu begleichen ist. Besteht keinerlei Absicherung, muss die finanzierte Immobilie meist veräußert werden, um Restschulden begleichen zu können, und die Familie steht im schlimmsten Fall ohne Eigenheim da.

Mit einer Risikolebensversicherung erhalten die Hinterbliebenen bei Ver-

sterben der versicherten Person die vereinbarte Versicherungssumme ausgezahlt und können diese unter anderem zur Schuldentilgung nutzen. Entweder fällt die Versicherungssumme jährlich konstant um einen festen Betrag oder man vereinbart eine annuitätisch fallende Versicherungssumme, die prozentual auf Zins und Tilgung abgestimmt ist, sodass immer die sich verringernde Restschuld zu 100% abgedeckt ist.

Beispiel für eine annuitätisch fallende Versicherungssumme

Versicherte Person: 31 Jahre, Nichtraucher



Zins 1,3%, Tilgung 2%, monatlicher Beitrag 16,44€

Risiken im Todesfall eines Keyman

Motiv: Absicherung von Geschäftspartnern

Partner, Geschäftsführer, Vorstände, leitende Angestellte und Spezialisten – Schlüsselkräfte und Leistungsträger sind in vielen Unternehmen nahezu unersetzlich. Im Todesfall eines „Keyman“ gehen ad hoc Wissen, Erfahrung, Kompetenz und langjährige Geschäftskontakte verloren. Muss ein Unternehmen auf den Einsatz und das Know-how eines wichtigen Mitarbeiters verzichten, kann das das ganze Unternehmen bedrohen, da die finanziellen Folgen erheblich sein können.

- Umsatzeinbußen durch Projektausfälle (z. B. nicht abgeschlossene Aufträge, verpasste Ausschreibungen) und ggf. Schadenersatzansprüche
- Kosten für die Personalsuche sowie für eine qualifizierte Vertretung
- Gehalt eines neuen Mitarbeiters und Aufwand für dessen Einarbeitung (Stichwort: Onboarding)
- Laufende Kreditverpflichtungen

Den daraus entstehenden Liquiditätsbedarf können Sie absichern! Spezielle Keyman-Policen federn mit einer Soforthilfe in Form einer einmaligen Kapitalzahlung bei Tod oder auch schwerer Erkrankung das weitreichende finanzielle Risiko für Ihr Unternehmen ab.

Beispiel für die Absicherung einer Schlüsselperson

Versicherte Person: 38 Jahre, Nichtraucher

Keyman-Police mit einer Laufzeit von 20 Jahren mit einer Versicherungssumme von 100.000€

96 € jährlich

Baustein Sofortleistung

Soll bereits bei **Diagnose einer schweren Erkrankung** (voraussichtliche Lebenserwartung unter 12 Monate) die Versicherungsleistung an das Unternehmen fließen, beträgt der Jahresbeitrag **rund 120€**.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Günstige Beiträge durch unseren unabhängigen Marktzugang
- Vorgezogene Todesfallleistung bei schweren Erkrankungen oder Pflegebedürftigkeit (optional)
- Nachversicherungsgarantie: Erhöhungsoptionen ohne erneute Gesundheitsprüfung (z. B. bei Heirat, Geburt eines Kindes, Immobilienerwerb)
- Sonderkonzepte bei Immobilienkauf mit vereinfachter Gesundheitsprüfung
- Flexible Tarifgestaltung mit konstanter, steigender oder fallender (linear und annuitätisch) Versicherungssumme
- Keine Brutto-Beitragserhöhungen (anbieterabhängig)
- Steuerfreie Auszahlung im Todesfall
- Überkreuzversicherung: Lösungskonzept ohne Erbschaftsteuer
- Kombination mit Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung (optional)

Welches Motiv Sie auch haben: Als Spezialist für die Risikoversorge ermitteln wir Ihren persönlichen Bedarf, um Ihren Hinterbliebenen im Fall der Fälle die finanzielle Unabhängigkeit zu bewahren. Wir verfügen auf Basis unserer ganzheitlichen Marktvergleiche über Zugang zu den führenden Anbietern und ermitteln die für Ihre individuelle Ausgangs- und Lebenssituation beste Absicherung. Profitieren Sie von unseren besonders günstigen Tarifen, insbesondere für Nichtraucher und spezielle Berufsgruppen wie z. B. Akademiker. Gerne stehen wir Ihnen für die Optimierung Ihrer individuellen Risikoversorge zur Verfügung.

FAHRRADBOOM

Wie sind Fahrräder, E-Bikes & Co. am besten versichert?

Das Fahrrad erfreut sich immer größerer Beliebtheit und wird von vielen Menschen zunehmend als tägliches Fortbewegungsmittel genutzt. Neben dem Umweltschutz und der körperlichen Betätigung an der frischen Luft spricht für das Rad, dass man sich mit ihm in der Stadt oftmals schneller als mit dem Auto fortbewegt. Mit Einführung der Pedelecs hat sich der Kreis der Nutzer noch einmal deutlich erweitert und hochwertige Räder sind teilweise schon zum Prestigeobjekt geworden.

Ob Citybike, Mountainbike, Lastenrad, Rennrad oder E-Bike, mit der Qualität und der immer besseren Ausstattung steigen auch die Preise und somit der Bedarf einer passenden Absicherung. Je wertvoller das Zweirad, desto größer ist der Ärger bei einem Schaden. Die Preise z. B. für Fahrräder mit elektrischen Hilfsmotoren, sogenannte Pedelecs oder E-Bikes, variieren sehr stark und können auch schon mal bei 10.000€ liegen. Der durchschnittliche Kaufpreis beläuft sich auf ca. 3.300€. Umgangssprachlich wird häufig von E-Bikes gesprochen, auch wenn es sich eigentlich um Pedelecs handelt. Der Unterschied ist wichtig, denn E-Bikes sind überwiegend versicherungspflichtige Kraftfahrzeuge und müssen somit auch nach den Vorgaben der Kfz-Versicherung versichert werden. Pedelecs dagegen können wie Fahrräder abgesichert werden.

Wie schützt die Hausratversicherung mein Fahrrad?

Befindet sich das Rad innerhalb der eigenen vier Wände, so ist es standardmäßig im Rahmen einer Hausratversicherung gegen die Gefahren Feuer, Leitungswasser, Sturm/Hagel und Einbruchdiebstahl abgesichert. Für einen Versicherungsschutz bei Diebstahl außerhalb der eigenen vier Wände ist in der Regel ein Zusatzbaustein notwendig. Die Höchstschädigung ist hier auf einen bestimmten Prozentsatz oder eine vereinbarte Summe begrenzt – und damit unserer Erfahrung nach oftmals nicht ausreichend.

Für besonders hochwertige Fahrräder und Pedelecs bietet es sich daher an, eine spezielle Fahrradversicherung abzuschließen, die über die passgenaue Absicherung bei Diebstahl hinaus erweiterten Schutz für den Funktions- und Werterhalt Ihres Zweirads bietet.

“

Je teurer das Fahrrad, desto ratsamer ist eine spezielle Versicherung.

Umfassender Schutz durch eine Fahrradversicherung

Die Leistungen der Fahrradversicherung gehen weit über die einer Hausratversicherung hinaus und sind speziell auf die Technik und den tatsächlichen Wert eines Rads zugeschnitten. Der Versicherungsschutz ist sehr umfangreich und für wertvolle Zweiräder mit einer Allgefahrenversicherung ohne Selbstbeteiligung die ideale Lösung. Dabei gibt es die Optionen der Neuwert- oder Kaufpreisschädigung.

Folgende Risiken sind u. a. abgesichert:

- Reparaturkosten infolge z. B. von Vandalismus, Unfall- oder Sturzschäden
- Diebstahl, Einbruchdiebstahl oder Raub
- Teilediebstahl auch von Fahrradzubehör und -gepäck
- Feuchtigkeits- und Elektronikschäden an Akku, Motor und Steuerungsgeräten
- Brände und Kurzschlüsse
- Naturgefahren wie Sturm, Hagel oder Überschwemmung
- Schäden durch Material-, Produktions- oder Konstruktionsfehler, die nach Ablauf der gesetzlichen Gewährleistungspflicht entstehen
- Bedienfehler/unsachgemäße Handhabung
- Reparatur von Verschleißteilen bis zu fünf Jahre ab Neukaufdatum
- Weltweiter Versicherungsschutz
- Teilweise optional: Schutzbriefleistungen wie z.B. Pannenhilfe und Abschleppdienst, Notfall-Hotline, Ersatz- bzw. Leihfahrrad, Organisation der Weiter- und Rückfahrt, Übernachtungskosten, Fahrradrücktransport

**Fahrrad/Pedelec
mit einem Neuwert von
2.500 € ab 79,21 € im Jahr
für eine Allgefahrenversicherung
(Diebstahl inkl. Kasko
und Schutzbrief)**

Wir versichern

- Muskulär betriebene Fahrräder
- E-Bikes und Pedelecs
- Fahrradteile, -zubehör und -gepäck
- Diensträder mit fest zugeordnetem Nutzer
- Lastenräder auch mit gewerblicher Nutzung

Gerne erläutern wir Ihnen die Details und Mehrwerte einer speziellen Fahrradversicherung – damit Sie ohne finanziellen Schaden mobil bleiben. Wir garantieren umfassende Leistungen zu einem günstigen Preis.

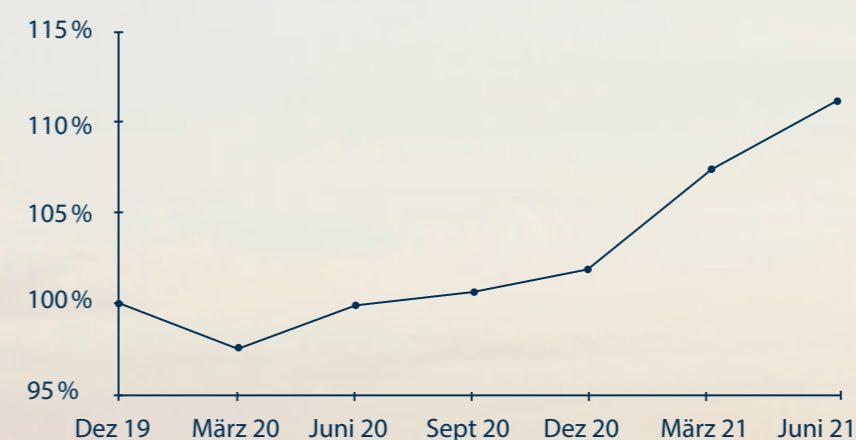
GLOBALER ZUGANG ZU RENDITECHANCEN ALTERNATIVER ANLAGEN

Starke Werte im Portfolio:
Allianz PrivateFinancePolice



Laufende Entwicklung

Die historische Wertentwicklung wird hier nach Kosten der Kapitalanlagen ausgewiesen. Bei der Ermittlung der Wertentwicklung des Referenzportfolios wird ein Ausgleich für die Bereitstellung von Liquidität wertmindernd i. H. v. derzeit 0,20 % p. a. berücksichtigt.



Wertentwicklung*

2. Quartal 2021 (31.03.2021–30.06.2021)	3,52 %
Seit Jahresbeginn (31.12.2020–30.06.2021)	8,83 %
1 Jahr (30.06.2020–30.06.2021)	12,13 %
Seit 12.2019	11,05 %
Seit 12.2019 p. a.	7,24 %

* Bewertungsstichtag ist der jeweils letzte Tag des Quartals, d. h. der 31.03., 30.06., 30.09. und der 31.12.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.

Mit der PrivateFinancePolice ermöglicht die Allianz über eine private Rentenversicherung mit Kapitaloption den Zugang zu Renditechancen breit gestreuter alternativer Anlagen. Bestehende Anlagen zur Altersvorsorge können wirkungsvoll diversifiziert werden. Bereits ab einem Einmalbeitrag von 10.000 € können Sie von den Renditechancen alternativer Anlagen zu den Konditionen eines institutionellen Anlegers profitieren.

Die Wertentwicklung der PrivateFinancePolice hängt maßgeblich von der Wertentwicklung des sogenannten Referenzportfolios der Allianz Lebensversicherungs-AG ab. Dieses Referenzportfolio berücksichtigt über 1.000 Einzelprojekte aus derzeit fünf Anlageklassen (Immobilien, Infrastruktur, Private Equity, erneuerbare Energien und Private Debt). Die Aus-

wahl und Gewichtung der zugrunde liegenden Anlagen erfolgen in einem genau definierten Prozess, der den langfristigen Investitionscharakter sowie das Rendite-Risiko-Profil der einzelnen Anlageklassen berücksichtigt. Die Wertentwicklung des Referenzportfolios wird quartalsweise ermittelt.

Referenzportfolio mit über 11% Wertzuwachs in 18 Monaten

Start des Referenzportfolios war der 31.12.2019 – wenige Wochen vor Ausbruch der Corona-Pandemie in Europa. Besonders bemerkenswert ist dabei die im Vergleich zu handel-

Alternative Anlagen zeichnen sich durch folgende Eigenschaften aus

- **Langfristiger Anlagehorizont**
- **Nicht an einer Börse gehandelt**
- **Eingeschränkte Handel- und Veräußerbarkeit (sog. Illiquidität)**
- **Stabile laufende Ertragsentwicklung**
- **Niedriges Mindestinvestitionsvolumen pro einzelne Investition**
- **Besonderes Rendite-Risiko-Profil**

baren Kapitalanlagen sehr geringe Schwankungsbreite und stabilere Wertentwicklung. Während bspw. die Aktienmärkte im ersten Quartal 2020 Wertverluste von bis zu 40% hinnehmen mussten, betrug der Wertrückgang beim Referenzportfolio gerade einmal 2,2%. In den darauffolgenden drei Quartalen konnte jeweils eine positive Wertentwicklung erzielt werden, sodass zum 31.12.2020 das erste Jahresergebnis mit einem Plus von 2,04% zu Buche schlug.

Die bisherige Wertentwicklung des Referenzportfolios zeigt im Vergleich zu handelbaren Kapitalanlagen eine attraktive Renditeentwicklung und zudem eine geringere Schwankung der Wertentwicklungen über die Quartale hinweg.

Die Investitionen, die dem Referenzportfolio zugrunde liegen, um-

fassen verschiedene Bereiche der Realwirtschaft.

Außerdem sind die Investitionen über fünf unterschiedliche Anlageklassen sehr breit gestreut und global, sektoral sowie nach Chancen und Risikoprofilen diversifiziert. Entsprechend folgt die Wertentwicklung im Wesentlichen der ökonomischen Entwicklung in den jeweiligen Wirtschaftsbereichen.

Damit hat sich die PrivateFinancePolice als diversifizierendes Stabilitätselement im Anlageportfolio bestätigt.

Hohe Planbarkeit durch Flexibilität

Erfahrene Anleger in alternative Anlageklassen wie Beteiligungen an Immobilien, Wind- und Solarparks oder nicht börsengehandelten Unter-

nehmen kennen die Hürden, die mit einer solchen Investition oder dem Verkauf der Beteiligung verbunden sind. Auch für alternative Investmentfonds oder offene Immobilienfonds gelten Einschränkungen. Zudem sind diese oft nur in einzelne Anlageklassen oder eine begrenzte Anzahl von Anlageobjekten investiert.

Mit der PrivateFinancePolice bietet die Allianz den Zugang zu den Renditechancen alternativer Anlageklassen mit einem breit diversifizierten Portfolio. Die Rentenversicherung sorgt für klare Vertragslaufzeiten und faire Kündigungsmöglichkeiten (dreimonatige Kündigungsfrist zum Quartalsende), sodass Sie Ihre finanziellen Ziele gut planen können und dabei von den steuerlichen Regelungen einer Rentenversicherung profitieren.

Newsportal
www.afm-gruppe.de/news



Besuchen Sie unser Newsportal

Die Plattform für aktuelle Themen rund um Versicherung, Vorsorge und Finanzen